

Protokoll Nr. **5/25** der Urversammlung
Mittwoch, 19. Februar 2025

Vorsitz:	Alain Bregy	Präsident
Protokollführung:	Daniel Hermann	Gemeindeschreiber
Anwesende:	85 Personen	
Sitzungsdauer:	19:30 - 20:05 Uhr	
Ort:	Zentrum Sosta	

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Urversammlung vom 16. Mai 2024
 4. Revisionsstelle 2025 bis 2028: Mandatsvergabe
 5. Voranschlag 2025
 - Finanzplanung 2025 - 2028
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 6. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Alain Bregy eröffnet pünktlich die Urversammlung und begrüsst die Anwesenden. Die Urversammlung wurde ordentlich im Amtsblatt am 24. Januar 2025 publiziert, im Internet und auf der App Leuk. Die Geschäftsunterlagen konnten digital heruntergeladen oder aber im Gemeindebüro begutachtet werden. Zur Traktandenliste werden keine Einwände gemacht, somit genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden René Providoli, Leuk-Stadt, und Valérie Brunold, Leuk-Stadt, vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll der Urversammlung vom 16. Mai 2024

Das Protokoll war im Internet aufgeschaltet und auf dem Gemeindebüro einsehbar. Es werden keine Bemerkungen oder Ergänzungen angebracht. Die Urversammlung genehmigt das Protokoll.

4. Revisionsstelle 2025 bis 2028: Mandatsvergabe

Die Revision der Gemeindefinanzen wird jeweils pro Verwaltungsperiode von einem befähigten Treuhand-/Revisionsbüro durchgeführt. Seit 2021 tut dies das Büro Quadis Revisionen GmbH, Susten. Der Gemeinderat beantragt, das Revisionsmandat für die Gemeinderechnung 2025 bis 2028 wiederum an besagtes Büro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Ja</u> : einstimmig	<u>Nein</u> :	<u>Enthaltungen</u> :
------------------------	---------------	-----------------------

5. Voranschlag 2025

• Finanzplanung 2025 bis 2028

Wie vom Gemeindegesetz verlangt, wird die Finanzplanung der Urversammlung jährlich zur Kenntnisnahme vorgelegt. Ziel der Finanzplanung ist es, der Gemeindebevölkerung sowie den Entscheidungsträgern die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Gemeindefinanzen aufzuzeigen. Gemeindepräsident Alain Bregy erläutert die wichtigsten Elemente der Finanzplanung bis 2028 und vom Budget 2025. Der Finanzplan und der Voranschlag waren auf dem Gemeindebüro sowie im Internet einsehbar.

Jährlich anzupassendes Führungsinstrument für den Gemeinderat mit folgenden Merkmalen:

Erfolgsrechnungen 2025 bis 2028

- Jährliche Erträge von ca. CHF 20.0 Mio.
- Jährlicher Aufwand zwischen CHF 15.7 Mio. und CHF 16.1 Mio.
- Cash-Flow durchschnittlich CHF 3.9 Mio. pro Jahr
- Festgelegte Abschreibungssätze bis ins Jahr 2026
- Aufwandüberschüsse in den Jahren 2026 bis 2028

Investitionen 2025 bis 2028

- Bruttoinvestitionen: ca. CHF 60.1 Mio.
- Nettoinvestitionen: ca. CHF 30.5 Mio.
- Finanzierung über Selbstfinanzierungsmarge nicht möglich
- Zunahme der Verschuldung

Bilanz 2025 bis 2028

- Nettoverschuldung Ende 2028: CHF 34.5 Mio.
- Hoher Kapitaldienstanteil (über 20%): Hohe Belastung
- Eigenkapital Ende 2028: CHF 13.3 Mio.

- **Budget 2025: Rahmenbedingungen**

- Beschlüsse Kanton und Gemeinderat
- CHF 1.1 Mio. weniger Investitionen gegenüber Rechnung 2023, Verdoppelung der Nettoinvestitionen im Vergleich zum Budget 2024
- Steuergrundlagen 2025, Beschluss Gemeinderat
 - Kopfsteuer CHF 24.00
 - Hundesteuer CHF 175.00
 - Steuer-Koeffizient 1.3
 - Steuerindexierung 156% (bisher 153%)
 - Zinsgutschrift auf Vorauszahlung 0.25%

Laufende Rechnung

Finanzierungsertrag	CHF 20'170'960.00
Finanzierungsaufwand	<u>CHF 16'384'878.00</u>
Selbstfinanzierung / Cash-Flow	CHF 3'786'082.00

Selbstfinanzierung / Cash-Flow	CHF 3'786'082.00
Ordentliche Abschreibungen	CHF 3'314'000.00
Einlagen in Fond und Spezialfinanz.	CHF 370'536.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialf.	<u>CHF 140'000.00</u>
Ertragsüberüberschuss	CHF 241'546.00

Investitionen

Ausgaben	CHF 5'162'715.00
Einnahmen	CHF 1'399'330.00
Nettoinvestitionen	CHF 3'763'385.00

Finanzierung

Selbstfinanzierung / Cash-Flow	CHF 3'786'082.00
Nettoinvestitionen	<u>CHF 3'763'385.00</u>
Finanzierungsüberschuss	CHF 22'697.00

Investitionen in den Bereichen

- Schulen und Bildung
- Umwelt und Raumordnung
- Verkehr

Die grösste Investition im Budget 2025 betrifft die nächste Etappe der Sanierung des OS-Schulhauses in Leuk-Stadt, welche mit ca. CHF 2.5 rund die Hälfte der vorgesehenen Bruttoinvestitionen 2025 ausmacht. Auf die Frage von *Roland Walther, Susten*, hinsichtlich der hohen Kosten erklärt *Präsident Alain Bregy*, dass dies mit den Vorschriften zusammenhänge (Wärmedämmung, Erdbebensicherheit, Fluchtwege, Sanierung der Turnhalle). Zudem sei angedacht, mehr Licht ins Gebäude zu bringen. Ein separates Treppenhaus soll als Fluchtweg dienen.

Weitere Erklärungen seitens Präsident Alain Bregy gibt es noch zur Aktienkapitalerhöhung Danet AG in der Höhe von CHF 190'100.00, Oberbannstrasse, Illpower sowie Reservoir.

Nevio Imhasly, Susten, möchte Informationen zum Betrag von CHF 100'000.00 hinsichtlich Friedhof Susten. *Präsident Alain Bregy* bzw. die zuständige *Kommissionspräsidentin Sonja Elmiger* erklären, dass es sich dabei um die Urnenwand handelt und sich die Kosten auf rund CHF 70'000.00 belaufen werden.

Die Finanzplanung bis 2028 wird zur Kenntnis genommen und das Budget 2025 wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

6. Verschiedenes

Georg Bregy, Leuk-Stadt: Die Situation für die Veloabstellplätze (SBB-Parkplatz) ist unbefriedigend und es kommt zu Velodiebstählen. Profis sind am Werk und auch ein gutes Schloss hält diese nicht vom Diebstahl ab. Er fragt, ob die Gemeinde mit den SBB in Kontakt stehe bzgl. Abstellplätze, was diese verneint. Auf Ersuchen von *Präsident Alain Bregy* wird Georg Bregy der Gemeinde Unterlagen übermitteln, damit diese mit den SBB in Kontakt treten kann hinsichtlich gesicherte Veloabstellplätze.

Beat Zahno, Susten, fragt, ob es möglich sei, eine längere Zeitspanne für die Investitionen vorzusehen, um zu verhindern, dass die Pro-Kopf-Verschuldung weiter anwächst. *Präsident Alain Bregy* erklärt hierzu, dass die Investitionen sicherheitsrelevant und nötig seien. Ziel der Gemeinde sei es, die Finanzen zu konsolidieren. Mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde Leuk, die zu einer Attraktivitätssteigerung führt sowie einer Zunahme der Bevölkerung, sollte die Pro-Kopf-Verschuldung nicht weiter anwachsen.

Nevio Imhasly, Susten, möchte wissen, ob die Gemeinde mit dem Kanton in Gesprächen ist wegen der Industriestrasse (Verbreiterung oder Renovierung). Der zuständige *Kommissionspräsident Stefan Tschopp* erklärt, dass man sich der Situation bewusst sei (Camions können fast nicht kreuzen). Auch werde durch die Eröffnung des Golfs das Verkehrsaufkommen weiter zunehmen. Es gilt, das Gespräch mit dem Kanton zu suchen.

Nevio Imhasly, Susten: Erschmatt hat kein Restaurant. Wie ist der Stand der Dinge? *Präsident Alain Bregy* erklärt, dass das Hotel und die Backstube in Konkurs sind und diese gemäss Schätzungsbericht einen Verkehrswert von rund CHF 900'000.00 aufweisen. Das Restaurant gehört der Gemeinde und könnte jederzeit verpachtet werden. Es gab vereinzelt Anfragen, nichts Konkretes. Auch könne es eine Variante sein, das Restaurant zu verkaufen.

Ferdinand Lötscher, Susten, möchte wissen, wie das weitere Vorgehen am Bauplatz «Brückenmatte/HRS» aussieht. *Präsident Alain Bregy*: Ein Teil der Parzellen gehörte der CS, die nun von der UBS gekauft worden sind. Somit sollte weitergemacht werden können, was auch im Hinblick auf die Pro-Kopf-Verschuldung gut wäre.

Abschliessend erklärt Präsident Alain Bregy, dass der Gemeinderat nun gut 50 Tage im Amt und der Start geglückt sei. Das Amt sei sehr interessant. Die 4 Sitzungen konnten konstruktiv und speditiv durchgeführt werden. Es herrsche ein gutes Arbeitsklima und die Zusammenarbeit sei angenehm.

Nächste Anlässe

- Urversammlung: Mittwoch, 11. Juni 2025 – Rechnung 2024
- Begegnungsfest: Sonntag, 25 Mai 2025

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Nächste Sitzung: Mittwoch, 11. Juni 2025 – Rechnung 2024

Gemeinde Leuk

Alain Bregy
Präsident

Daniel Hermann
Schreiber